



Burnout-Prophylaxe in sonderpädagogischen Arbeitsfeldern: Entwicklung und Implementierung eines Unterstützungsprogramms

Die Burnout-Forschung hat in den letzten Jahrzehnten einen entscheidenden Perspektivwechsel vollzogen, in dem sie sich von pathogenetisch-orientierten Ursachen-Wirkungsmodellen hin zu einem breiten Verständnis der individuellen Stressbewältigung gewandt hat. Aktuell gilt es den Forderungen nach wissenschaftlicher Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Präventions- und Unterstützungsprogrammen nachzukommen. Im Projekt wird der aktuelle Kenntnis- und Forschungsstand zunächst mittels nationaler und internationaler Literaturanalyse aufgearbeitet. Sinnvolle Ergänzungen werden über Einzelfallstudien von sonderpädagogisch Professionellen herbeigeführt. Hierbei gilt es, individuelle Stress-Erfahrungen zu dokumentieren und analysieren, sowie einen Kenntnisstand bezüglich der individuellen Burnout-Prophylaxe zu erhellen. Die zusammengeführten Erkenntnisse liefern die Basis für die Entwicklung eines Fortbildungskurrikulums. Jedes Modul besteht neben Seminar auch aus Übungs- und Selbsterfahrungsanteilen und wird durch Studienbriefe mit DVDs medial unterstützt. Als hochschuldidaktisches Konzept wird zeitgemäss das Modell „Konstruktivistische Didaktik“ zugrunde gelegt, welches selbstständiges Lernen in subjektivbedeutsamen Lebenswelten favorisiert.

Burnout-Prophylaxis in Special Needs Education. Development and Implementation of a Support Program

Burnout research has undergone a decisive change of perspective in recent decades, moving from pathogenetically-oriented cause-effect models to a broad understanding of individual stress management. Yet, to implement and evaluate prevention and support programs, scientific research is still needed. Based on the current state of international knowledge and research, the project wants to extend knowledge about burnout through case studies of special education professionals. Thereby, individual stress experiences and individual knowledge concerning burnout prophylaxis will be documented and analyzed. The combined findings will be used to develop a modular training curriculum. Each module consists of seminar and exercise and self-experience testimonies and is supported by study letters and DVDs. As a didactic concept, a constructivist approach is used as a basis, favouring independent learning in subjectively significant worlds of life.

Projektleitung: **Prof. Dr. Ingeborg Hedderich**

Projektmitarbeitende:

**MA Georgina Bokor,
MA Sabrina Bellè**

Projektdauer: 09.2011 – 09.2018

Publikationen:

Hedderich, I. (2011): Schulische Belastungssituationen erfolgreich Bewältigen. Ein Praxishandbuch für Lehrkräfte. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt

Hedderich, I. (2014): Die gesundheitsfördernde Schule. Konzeption und Herausforderung. Pädagogische Impulse. Zeitschrift des Landesverbandes Baden-Württemberg, 100 Jahre vds Baden-Württemberg, Jg. 47, 4, 31-45.